

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

118 (30.4.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Dienstag den 30. April

1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahnfahrten vom 1. Mai an bis Rastatt und vom 6. Mai an bis Dos in nachstehender Weise stattfinden.

Abfahrt von Carlsruhe			Nach und Von			Ankunft in Carlsruhe		
a) Richtung nach Rastatt und Dos						a) Richtung von Dos und Rastatt		
	St.	M.	I. Tägliche Wagenzüge:				St.	M.
Morgens	5	20				Ettlingen	Morgens	5
"	7	—	Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt, Dos	"	9	37		
"	9	15	Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt, Dos	Nachmittags	2	37		
Nachmittags	1	—	Ettlingen, Muggensturm, Rastatt, Dos	Abends	6	18		
"	5	10	Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt, Dos	Nachts	9	2		
b) Richtung nach Heidelberg und Mannheim						b) Richtung von Mannheim und Heidelberg		
Morgens	6	10	Durlach, Weingarten, Untergrombach, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, St. Ilgen, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	Morgens	8	56		
"	9	50	wie vorstehend mit Ausnahme St. Ilgen	Mittags	12	37		
Vormittags	11	—	Durlach	Vormittags	11	40		
Nachmittags	2	50	wie Morgens um 6 Uhr 10 Minuten	Abends	4	53		
"	4	—	Durlach	"	4	40		
Abends	6	30	Durlach, Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, St. Ilgen, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	Nachts	9	13		
"	7	30	Durlach	"	8	10		
Nachts	9	15	*) Durlach, Weingarten, Untergrombach, Bruchsal	Morgens	5	43		

*) An Theatertagen findet die Abfahrt um 10 Uhr statt.

II. Außerordentliche Fahrten an Sonn- und Feiertagen:

a) nach Ettlingen um 3 Uhr Nachmittags,

von Ettlingen um 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags,

b) nach Durlach um 2 Uhr Nachmittags und 5 Uhr 30 Minuten Abends,

von Durlach um 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags und 6 Uhr Abends.

Karlsruhe den 27. April 1844.

Großherzogliches Eisenbahn-Amt.

Widmann.

vd. Scholl.

Bekanntmachungen.

Nro. 721. In Folge der mit dem 1. Mai d. J. stattfindenden Eröffnung der Eisenbahn bis Raastadt werden die Eil- und Packwagen nach dem Oberlande, von diesem Tage an gleichfalls mit der Eisenbahn befördert.

Die Abgangszeit des Schaffhauser und Baseler Eilwagens am Morgen bleibt unverändert, dagegen geht der zweite Eilwagen nach Basel mit dem IV. Bahnzug um 1 Uhr Nachmittags und der Packwagen nach Straßburg und Basel um 5 Uhr Abends ab, weshalb die Aufgabe der Stücke für letztern eine Stunde früher als bisher zu erfolgen hat.

Die Einschrift der Reisenden für die Schaffhauser und Baseler Routen findet wie bisher am Schalter der Fahrpost statt; das Gepäck derselben ist jedoch schon eine Stunde vor Abgang des Wagens zur Post zu bringen, so wie sich die Reisenden eine halbe Stunde vor Abgang des Wagens im Posthof einzufinden haben.

Hievon wird das Publikum in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 28. April 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Nro. 6133. Es wurde kürzlich ein falsches Guldenstück mit dem badischen Gepräge von 1843 dahier ausgegeben. Dasselbe besteht aus Zinn und etwas Blei, und ist in einer über ein ächtes Stück verfertigten Sandform gegossen. Die Merkmale der Falschheit sind die gewöhnlichen: größere Leichtigkeit, fehlender Klang, Mangel an Schärfe des Gepräges, insbesondere Fehlerhaftigkeit des Randes, poröse Oberfläche und Fettigkeit beim Anfühlen.

Wir veröffentlichen dies zur Warnung.

Karlsruhe den 27. April 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Die nach §. 3. der Verwaltungsordnung abzuhaltende ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1844 wird am

Donnerstag den 30. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr

in dem großen Rathhaussaale dahier stattfinden.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und über die Rechnungsergebnisse des vergangenen Jahres Rechnung ablegen und einige, die Verwaltung betreffende, Gegenstände der Generalversammlung zur Berathung und Zustimmung übergeben. Alsdann wird die in Folge des §. 18. der Verwaltungsordnung zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses nöthige Wahl stattfinden. Das Nähere hierwegen bestimmt die Wahlordnung, welche dahier auf unserm Bureau, auswärts aber bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die nicht in Karlsruhe selbst wohnenden Mitglieder werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 20. Mai l. J. bei dem Geschäftsfreunde ihres Bezirkes abzugeben, die dahier wohnenden Mitglieder aber, in der Generalversammlung selbst zu wählen.

Mit dieser Bekanntmachung verbinden wir die ergebenste Einladung zur zahlreichen Theilnahme an der Generalversammlung und an dem Wahlaкте.

Karlsruhe den 22. April 1844.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gartenversteigerung.] Mittwoch den 15ten Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr wird in dem Geschäftszimmer des Notars Rinkef, (Steinstraße Nr. 1.) aus der Verlassenschaft des verlebten Schneidermeisters Ludwig Leib dahier: 3 Viertel Garten in den Augärten auf die Ruppurrer Straße, neben Grünbaumwirth Weiß Wittve und Stallbedienter Kappler, der Erbtheilung wegen versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 27. April 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Claus.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des hiesigen Bürgers und Hutmachers Philipp

Helmke wird das untenbeschriebene Haus künftigen Mittwoch den 8. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notars von Nida, Schloßstraße Nro. 30. öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Lärwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung:

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Seiten- und Hinterbau, Hof und Garten Nro. 11. der Amalienstraße, neben Tapetenfabrikant Franz und Glashändler Schmitt Wittve.

Karlsruhe den 19. April 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(3) [Accordbegebung.] Nachdem die Versteigerung der Baurelations-Arbeiten pro 1844 höhern

Orts nicht genehmigt worden, so wird eine nochmalige Versteigerung dieser Arbeiten auf Donnerstag den 2. Mai Nachmittags 2 Uhr bei unterzeichneter Stelle vorgenommen, wozu die betreffenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Anstreicher- und Glasermeister hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. April 1844.

Großh. Hof-Bau-Amt.

E. Kuenzle.

(1) [Hausversteigerung] Nachdem das Großherzogliche Stadtmittelst Verfügung vom 12. September v. J. Nr. 14769 die Zwangsversteigerung des dem Sattlermeister A. Jenne dahier gehörigen Wohn- und Eckhauses, in der Amalien- und Herrenstraße Nr. 2, mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, neben Schuhmachermeister Schulz, und neben Schuhmachermeister Schütz liegend, erkannt hat, so wird dazu Termin auf Dienstag den 14. Mai 1844 Vormittag 10 Uhr anberaumt, und solche auf der Bürgermeisterei-Kanzlei vorgenommen; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß wenn der Schätzungspreis, oder darüber geboten ist, losgeschlagen wird.

Karlsruhe den 29. April 1844.

Bürgermeisteramt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 22. ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Hause No. 235. der langen Straße ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in einem Saal, 7 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Plattes.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Hinterbau ein freundliches Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche mit Wasserstein, Holzplatz, Keller, Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Lammstraße No. 8. ist in der bel-étage ein Logis zu vermieten, bestehend aus 5 — 6 Zimmern, Küche und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten. Auch ist in demselben Hause ebenfalls in der bel-étage ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Akademiestraße No. 26. sind 2 kleine Zimmer mit Bett und Möbel auf den 15. Mai oder ersten Juni zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 1. ist ein auf die Straße gehendes geräumiges Zimmer ohne Möbel zu vermieten und auf den 1. Mai zu beziehen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In dem Hause der Karlsstraße No. 3. ist auf den 23. Juli der 2. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern und Alkof, 1 Mansardenzimmer, zwei Küchen, schwarze Waschkammer nebst geräumigem Speicher, Holzplatz, Keller, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuverlängerten Zähringerstraße No. 15. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der Blumenstraße No. 23. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, geräumigem Keller u. Speicher, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Waldbornstraße No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. nebst einer Schreinerwerkstätte, die sich aber zu allen Geschäften eignet, und auf den 23ten Juli zu beziehen ist.

Im innern Birkel No. 8. sind 2 Zimmer mit Stallung und Remise für eine kleine Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Hof-Instrumentenmacher Schuster, Kronenstraße No. 39. ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Speicher und Holzplatz.

Bei Kaufmann Wenz, Spitalstraße No. 7. ist auf den 23. Juli ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus u. zu vermieten.

Am Eck der Zähringer- u. Adlerstraße Nr. 33. sind 2 Zimmer und 1 Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Möbel einzeln auf den 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres in der Lammstraße Nr. 3. im zweiten Stock.

In der Hirschstraße No. 13. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Hinterhaus.

In der alten Waldstraße No. 5. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 28. im 3. Stock ist ein hübsch möblirtes auf die Straße gehendes Zimmer, an einen soliden ledigen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nr. 5. ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 33. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, das eine Zimmer auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im Hause No. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, dieses enthält 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Korn in Durlach.

In der kleinen Herrenstraße No. 19. ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Waldbornstraße No. 12. ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, sogleich zu beziehen. Ebenfalls im Nebengebäude eine Stube, Alkof, Küche, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Linkenheimer Thorstraße No. 15. ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern u. Küche, nebst Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Im vordern Zirkel No. 3. ist ein Logis von 6 schönen Zimmern, Domestikenzimmer und allen weitem Erfordernissen mit oder ohne Stall und Chaisentemise, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 233. sind 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, ein großer Trockenspeicher und Waschkhaus auf den 2ten Juli zu vermieten, auch kann ein großer Garten auf Verlangen bis Spätsjahr dazugegeben werden. Das Nähere zu erfragen No. 96. im 3. Stock.

In der Spitalstraße No. 3. ist im 2. Stock hinten ein Zimmer, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und gemeinschaftliches Waschkhaus, auf 23. Juli zu vermieten.

(3) [H. B. Nr. 6. C. B. Nr. 466. Logisvermietung.] In der Stephanienstraße ist ein Logis, bel-etage, bestehend in 6 Zimmern und allen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(2) [N. B. No. 780. Logisvermietung.] In der langen Straße No. 16. bei Herrn Jak. Widmann ist ein hübsches Logis, bestehend in einem Salon nebst Balkon, 6 Zimmer, Speicherkammern, Küche, Keller etc. — wozu auf Verlangen Stallung und Remise gegeben werden kann, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder auf dem Commissions-Bureau v. J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [N. B. No. 706. Vermietung einzelner Zimmer auf 23. Juli.] Im untern Stock des Vorderhauses ein elegantes möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, welches der Nähe des Bahnhofes wegen für einen dabei Bediensteten geeignet wäre; sodann zwei kleinere Zimmer, welche einzeln oder zusammen an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer vermietet werden. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(2) [Logisgesuch.] Ein lediger junger Mann sucht ein möbirtes Zimmer vornenheraus, ungefähr in der Mitte der Stadt, zwischen der Schloß- und Waldhornstraße gelegen, und wünscht zugleich anständige Kost im Haus zu erhalten. Adressen wollen versiegelt abgegeben werden, Spitalplatz No. 39. im untern Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine hiesige Bürgerwitwe sucht ein Logis von einem Zimmer und Alkof, auch 2 Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen soaleich zu beziehen. Das Nähere in der Stadt Warschau zu erfahren.

(1) [Wohnungsgesuch.] Man sucht in der Nähe der langen Straße, zwischen der Schloß- u. Waldstraße, eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche etc. in einem Hintergebäude bis zum 23ten Juli beziehbar. Näheres lange Straße No. 92.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. August sind 3000 fl. in ganzer oder getrennter Summe

auf erste Hypothek in das Landamt Karlsruhe oder das Oberamt Durlach auszuleihen. Näheres Nr. 60. neue Waldstraße eine Stiege hoch.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche Versicherung sind 2000 fl. auszuleihen. Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen übliche gerichtliche Versicherung können 1500 fl. — auf hiesige Liegenschaften, oder auch im Landamt Karlsruhe, gleich; — und 2000 fl. etwa in 14 Tagen, im Ganzen oder theilweise, weggegeben werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes?

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das allen Arbeiten gut vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, das gut und flink nähen kann, wird sogleich auf einige Wochen als Zimmermädchen gesucht, ihre Hauptbeschäftigung wäre nähen. Das Nähere in No. 44. der neuen Waldstraße.

(1) [N. B. No. 811. Stellegesuch.] Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften engagirt war, im Nähen, Bügeln, Frisiren und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht in Wäld placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer die nähen und bügeln kann, und schon mehrere Jahre als Bonne bei Herrschaften gedient hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 26. im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen vom Auslande, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sowie auch im Kleider- und Putzmachen gut bewandert ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Jungfer oder Bonne, sie sieht mehr auf gute Behandlung als Lohn und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes Hündchen.] Am Sonntag den 28. i. M. ist von Karlsruhe nach Beiertheim auf der Promenade eine kleine schwarze Hündin, welche Schwanz und Ohren geschnitten, auch etwas vornen an der Brust und den Augen gelb gezeichnet ist, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen eine Belohnung in der Karlsstraße No. 12. abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Am letzten Sonntag wurde in der Zähringerstraße ein von Haar geflochtenes Bracelet gefunden, welches die Eigenthümerin gegen die Einrückungsgebühr auf dem Comptoir v. J. M. Mez sel. Erben dahier in Empfang nehmen kann.

(1) [Verkaufsanzeige.] Schreiner-Hobelpläne sind zu verkaufen lange Straße No. 211.

(1) [Verkaufsanzeige.] Spitalstraße No. 7. ist ein steinerner Pferdetrog und ein Rest von circa 5 Schuh Länge und ein Haberlasten billigst zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße No. 33. steht eine brauchbare Weggerboutique, welche mit einem Pferd gezogen werden kann, und sich auch für ein Gartenhäuschen eignet billigst zu verkaufen,

ebenfalls selbst kann auch ein einspänniges Wägelin zu billigem Preis abgegeben werden.

(1) [Keller zu vermieten.] Im vordern Zirkel Nro. 20. ist ein geräumiger Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Anzeige.] In der Querstraße Nro. 19. ist gute rein schmeckende Seifenmilch billig zu haben, auf Verlangen könnte sie auch ins Haus gebracht werden.

(1) [Anzeige.] Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Haus, so wie im Stärken und Einschlagen der Wasche außer dem Haus, auch übernehme ich Korbvolleweiß oder tageweis auf der Bleiche zu waschen. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nro. 33. im untern Stock.

(1) [Angeboten.] In einem anständigen Hause können noch 2 junge solide Leute Logis, Kost und sorgliche Pflege erhalten, auch kann daselbst ein schönes möbliertes Zimmer auf die Straße gehend sogleich an einen ledigen Herrn vermietet werden. Näheres ist in der Waldhornstraße Nro. 11. zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechtes Seesalz für Bäder wird fortwährend bei mir verkauft

Conradin Haagel,
gegenüber dem Museum.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum Wiener Hof pachtweise übernommen hat, und empfiehlt sich deshalb seinen Freunden und Gönnern bestens. Spielfreunden empfehle ich besonders mein Billard.

W. Münster, zum Wiener Hof.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß bei ihm jeden Tag frische Kuchen und Seifenmilch zu haben ist; für Personen, die solche als Kur zu gebrauchen wünschen, können auch einige Zimmer abgegeben werden.

Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere in der Waldstraße Nro. 30. im zweiten Stock.

Grünwinkel den 28. April 1844.

Leopold Gryleben zur Rose.

Empfehlung.

Von dem bekannten aus Thierknochen verfertigten Düngmehl, wovon zur Düngung einer Jauchert Wiesen oder Ackerfeld nur 5 bis 6 Zentner, um auf vier oder fünf Jahre nachhaltig zu düngen, erforderlich sind, erlasse ich den Zentner zu 3 fl. 30 kr. gegen baare Zahlung.

Wegen der anerkannten Wirkung dieses Düngmittels verweise ich hiermit auf die Erfahrungen und günstigen Resultate, welche der Freiherr von Falkenstein im landwirthschaftlichen Wochenblatt Nro. 31. vom 4. August 1843 darüber mitgetheilt hat.

Dieses Düngmehl kann auch von meinen Lagern bei Herrn Ernst Glock in Karlsruhe und Herrn F. Wepffer in Durlach bezogen werden.

Freiburg den 26. April 1844.

G. Zuber.

Zur Beförderung auf die beliebte Langensteinbacher Naturbleiche wird bei mir noch immer rohe Leinwand und Garn angenommen.

Conradin Haagel,
dem Museum gegenüber.

So eben ist angekommen eine große Sendung der neuesten Cattune die Elle 6 kr. ganz neue türkische Muster „ „ 8 kr. 2 breiter in großer Menge „ „ 12 kr. eine große Parthie Mousseline de Laine-Kleider zu 4 fl. ganz neue Balzorin und Barrége-Kleider zu 6 fl. eine seltene Auswahl chinesischer Mousseline de Laine, die nach der Elle abgegeben werden, die Elle zu 24 kr. eine reiche Auswahl in Sommer-Chawis das Stück zu 2 fl. bis 6 fl. bei **M. S. Auerbacher,** lange Straße Nr. 135.

Ausverkauf.

Eine Parthie achtfarbiger **Jaconets und Mousselines** in den neuesten Dessins, werden zu 13 und 18 kr. die Elle verkauft.

J. Nathan Levis,
Lammstraße Nro. 4.

Die beliebtesten Bazin zu Unterkleider, so wie achte ziegenlederne Handschuhe zu 42 kr. das Paar, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Anzeige für Metzger.

Außer Kalbsblasen werden alle andere Sorten Blasen à 18 kr. per Dugend innerhalb 2 Tagen im Hause des Bäckers Homburger, lange Straße Nro. 167. angekauft. Man bittet den Gehülften Nachricht davon zu geben.

Lagerbier-Empfehlung.

Von heute an wird bei Unterzeichnetem aus seinem Größinger Felsenkeller-Lagerbier verzapft, zugleich zeigt derselbe die Eröffnung seiner Garten-Wirthschaft an.

S. Drechsler, Bierbrauer.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird heute den 30. zum erstenmal gutes Lagerbier verzapft, wozu zum zahlreichen Besuch höflichst einladet

A. Nibel, zum Augarten.

Das Lagerbier ist heute angefochten, wozu höflichst einladet.

Karlsruhe den 30. April 1844.

Höck, zum grünen Hof.

Lagerbier & Harmoniemusik.

Mittwoch den 1. Mai ist Morgens in der Frühe so wie Abends 5 Uhr vollständige Harmoniemusik, wozu höflichst einladet

Höck, zum grünen Hof.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Ebr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Englische Sprachlehre

für
Deutsche.

Von
E. A. Spearman.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.
gr. 8°. br. Preis fl. 1. 36 kr. — Nthl. 1.

Der Preis für die früheren Auflagen war 2 fl. — Nthl. 1. 6 gr., die Verlagshandlung hat jedoch, um die Anschaffung dieses weitverbreiteten, den Unterricht in der englischen Sprache nach einer ganz eigenthümlichen und erfolgreichen neuen Methode behandelnden Werkes möglichst zu erleichtern, für gegenwärtige Auflage obigen wohlfeilen Verkaufspreis festgesetzt, wodurch sie sich den Dank aller Freunde der Spearman'schen Sprachlehre zu verdienen glaubt.

So eben ist wieder angekommen, und bei mir zu haben:

Portrait von Adolphine Neumann.

Preis 2 fl. 24 kr.

Karlsruhe den 27. April 1844.

G. Holtzmann.

Die am Grabe des Herrn Obrerraths und Banquier

Jakob Kusel

am 17. dieses gehaltene Rede ist mit Genehmigung des Redners Herrn Rabinatskandidaten Benjamin Willstätter

zum Besten des Local-Waisenfonds durch den Druck vervielfältigt worden. Exemplare davon im Preis zu 6 kr. sind zu erhalten in den Buchhandlungen der Herren

**Vielefeld,
Braun,
Holtzmann,**

**Marg,
Müller,
Nöldeke.**

Zens.

Das Monatsblatt Mai ist heute erschienen mit einer Beilage über Erscheinungen am Sternenhimmel. Es ist für 6 kr. bei **Malsch** und **Vogel** zu haben. Für Buchhandlungen bei **A. Vielefeld**.

Die Vermuthungen der künftigen Witterung sind bisher im Januar, Februar, März und April aufs Ueberraschende eingetroffen und haben jene nicht getäuscht, welche häusliche und gewerbliche Geschäfte darnach vorgenommen haben.

Trauernachrichten.

Dankagung.

All denen, welche am 27. dieses die Leiche meines Sohnes zur Ruhestätte begleiteten, sage ich, außer Stand dieses persönlich zu thun, auf diesem Wege den herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 29 April 1844.

Johann Burck, Schreiner.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern geliebten Vater, August Dengler, Hofdrehster, während seiner langwierigen Krankheit besuchten und zur Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern verbindlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meine geliebte Tochter und unsere theure Schwester Luise Heger, nach einem viermonatlichen Leiden, in einem Alter von 16 Jahren 8 Monaten u. 24 Tagen zu sich zu nehmen. Allen, welche sie in ihrer Krankheit besucht, und ihr die letzte Ehre bewiesen, sagen wir von Herzen Dank.

Die tiefgebeugte Mutter und trauernde Geschwister.

Museum.

Mittwoch den 1 Mai 1844 wird eine Akademie der Improvisation mit musikalischer Unterstützung von Herrn Improvisator **Eduard Beerwamm** im großen Saale des Museums statt finden, wovon die verehrlichen Mitglieder mit dem Beifügen in Kenntniß gesetzt werden, daß Billete für einzelne Personen à 48 kr. und für Familien à 36 kr. für die Person Abends an der Kasse und vorher bei dem Hausmeister des Museums zu haben sind.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr Abends.

Das Museums-Comite.

Museum.

Mittwoch den 1. Mai findet bei günstiger Witterung die zweite Musik im Museumsgarten statt. Anfang 5 Uhr. Karlsruhe den 30. April 1844.

Die Commission.

Eintracht.

Die günstige Witterung ladet ein, den ersten Morgen des Mai im Freien zu begrüßen, es wird daher Mittwoch den 1. Mai, Morgens von 6 bis 8 Uhr Gartenmusik statt finden, wozu die Mitglieder der ersten und zweiten Abtheilung eingeladen werden.

Zugleich wünscht die Eintracht den Mitgliedern der übrigen hiesigen Gesellschaften bei dieser Gelegenheit einen freundlichen Morgenruß zu sagen, und sind zu diesem Ende die verehrlichen Mitglieder des Museums, der Lesegesellschaft und des Bürgervereins zu dieser Morgen-Musik höflichst eingeladen.

Das Comite und der Ausschuss.

Bürger-Verein.

Montag den 6. Mai findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Tagesordnung der II. Kammer.

59. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 30. April 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Einreden und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Entwurf der Strafprozeßordnung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. April: **Jakob und seine Söhne**, Oper in 3 Aufzügen von Mehül.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. Februar. Josephine Johanne, Bat. Joh. Nagel, Oberfeldwebel, alt 1 Jahr 1 Monat 21 Tage.

Den 1. Gustav Johann Werblinger, Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann, alt 40 J. 5 M. 9 T.

Den 2. Friederike Kath., Bat. Ernst Roth, Bürger und Diurnist, alt 6 Jahre 7 Monate 22 Tage.

Den 3. Amalie Marie, Bat. Anton Vogel, Bürger und Lohnkutscher, alt 7 Monate.

Den 3. Marie Elise Wilh. geb. Walter, Wittwe des Hautboisten Alois Brendle, alt 38 Jahre 2 M. 2 T.

Den 4. Ludwig Wilh., Bat. weil. Ludwig Le Maistre, Großh. Major, alt 9 Jahre 1 Monat.

Den 4. Karl Heinrich Müller, Bürger und Hofschmied, ein Ehemann, alt 57 Jahre 4 Tage.

Den 6. Katharine Christine geb. Ernst, Ehefrau des Bürgers und Zimmergesellen Jakob Allinger, alt 75 J. 3 Monate 6 Tage.

Den 8. Christine Kath. geb. Danner, Wittwe des Großh. Hofstapeziers Johann Heinrich Hämer, alt 50 J.

Den 8. Eva Katharine geb. Weiß, Wittwe des Stallbedienten Friedrich Heidenreich, alt 59 J. 10 M. 13 T.

Den 9. Karl Vogel, Kaufmann, Bat. weil. Goldarbeiter Karl Vogel, alt 20 Jahre weniger 1 M. 16 T.

Den 9. Karl Julius, Bat. Johann Peter Pfetsch, Bürger und Maschinenmeister, alt 5 Monate.

Den 11. Christoph Gustav Adam, Bat. Gustav Weiß, Bürger und Gastgeber, alt 11 Monate 14 Tage.

Den 12. Karl Ludwig Ernst Tobias Martin Rheinländer, Rechtspraktikant, ein Ehemann, alt 40 Jahre 11 Monate 9 Tage.

Den 13. Augustine geb. Krebs, Wittwe des Webermeisters Jakob Ernst Schüg, alt 73 J. 3 M. 2 T.

Den 14. Freifrau Karoline Wilhelmine Henriette

geb. von Güttingen von Berned, Wittwe des Großh. Geheimenraths Freiherrn Karl Friedrich Schilling von Kannstadt, alt 73 Jahre weniger 1 Monat 3 Tage.

Den 15. Stephanie, Bat. Jakob Kull, Großh. Stallbedienter, alt 6 Monate 10 Tage.

Den 16. Elise Katharine Funk, Hofkonditoreingehilfin, ledig, alt 66 Jahre weniger 14 Tage.

Den 17. Anna Marie geb. Engler, Ehefrau des Bürgers und Stadtdieners Michael Lohmann, alt 63 J. 9 Monate 11 Tage.

Den 17. Johann Mayer, ledig, von Ertlichheim im Würtemb., alt 28 Jahre.

Den 18. Christine Elise, Bat. Johann Nagel, Oberfeldwebel, alt 6 Jahre 2 Monate 11 Tage.

Den 19. Charlotte Auguste geb. Wenker, Wittwe des Großh. Medizinalraths und Hofapothekers Karl Wilhelm Schrickel, alt 56 Jahre 7 Monate 10 Tage.

Den 19. Marie Magdalene geb. Neck, Wittwe des Großh. Registrators Ernst Hofmann, alt 57 J. 10 M. 30 Tage.

Den 20. Margarethe geb. Gauger, Ehefrau des Friedrich Theilmann, Bürger und Zimmermann, alt 66 Jahre 1 Monat 26 Tage.

Den 20. Susanne Wittmann, Dienstmagd, von Unteröwisheim, alt 20 Jahre 8 Monate.

Den 25. Ludwig Peter Kalmann, Pgr. und Lünchermeister, ein Ehemann, alt 46 Jahre weniger 13 Tage.

Den 27. Gustav Adolph Stengel, Bürger u. Messerschmiedmeister, ein Ehemann, alt 31 Jahre 7 M. 17 T.

Den 27. Charlotte geb. Fingado, Wittwe des Glasermeisters Johann Steiger in Lahr, alt 69 Jahre 27 T.

Den 27. Georg Keller, Bürger und Gastgeber, ein Ehemann, alt 43 Jahre 8 Tage.

Den 28. Johann Jock, Kanzleidiener, ein Ehemann, alt 67 Jahre 10 Monate 20 Tage.

Den 28. Johann August Beck, Diurnist, ledig, alt 31 Jahre 7 Tage.

Gleich früheren Jahren, veranstalte ich auch diese Saison einen Verkauf von meinen
ausrangirten Waaren,

als:

- 1) Sommer-Jaconets und Mousselines,
- 2) Wiener und französische Gingham,
- 3) Mousselines de laine,
- 4) eine große Parthie acht farbige Cattune,
- 5) Chales und Sommertücher,
- 6) Nester aller Art, worunter viele in Seidenzeugen, weld' sämtliche Gegenstände weit unterm Preis abgegeben werden, bei

Benedict Höber jun.,

Nro. 175. Eck der Langen- und neuen Herrenstraße.

Neue Sommerwaaren.

Die erwartete zweite große Sendung

feiner Kleiderstoffe

Barrèges, Balzorines, Foulards de Laine, carorirte Linons, Jaconets, Mousselines de laine ist heute eingetroffen und zu den bekannten billigen Preisen in den Verkauf gegeben worden.

Herrmann Haas.

Anzeige.

In Folge hoher Ermächtigung, hat Inhaber untenbenannter Firma, Kaufmann G. H. Dreyfus dahier, seinen bisherigen Familien-Namen, in den Namen

Denison

umgeändert, was wir hiermit anzuzeigen uns beehren.

Karlsruhe im 1. April 1844.

L. S. Leon's Erben,
Langestraße Nro. 169.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bütz, Kfm. von Stuttgart. Hr. Keidel, Kfm. von Rempten. Hr. Bommer, Partik. von Heidelberg. Hr. Klein, Kaufm. von Mannheim. Hr. Sabel, Vicar von Ichenheim. Hr. Gebr. Nachmann, Banquiers von Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Best, Kfm. v. Saarlouis. Hr. Wehe, Kfm. von Mühlheim.

Im Englischen Hof. Hr. Knoblauch, Kaufm. mit Sohn von Frankfurt. Hr. Schringer, Kfm. daher. Hr. Schaade, Kfm. von Biersen.

Im Erbprinzen. Hr. Koch, Kaufm. von Offenbach. Madame Schügenbach mit Tochter von Baden. Hr. Gersten v. Heidelberg. Se. Erlaucht der Hr. Graf von Waldburg mit Bed. von Stuttgart. Hr. Bulson, Part. aus England. Hr. Cowell, Rent. aus England. Hr. Hamilton, Rent. aus Irland. Hr. Höbrentiner, Kfm. von Lausanne. Hr. Hummel, großh. bad. Consul von Straßburg. Hr. Gysin, Partik. von Basel. Herr von Oberkamp, k. bair. Bundestagsgesandter mit Fam. und Bed. von Frankfurt. Hr. Held, Deconom v. Kehl.

Im goldenen Adler. Hr. Müller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bock, Hr. Wäbel und Hr. Kehr von Karbach. Hr. Heizmann von Gernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Zieger, Fabrikant von Mannheim. Hr. Heußler, Kaufm. von Basel. Hr. Ortenbach, Kaufm. von Mannheim. Hr. Meyer, Kfm. von Herisau. Hr. Birthmann und Hr. Wischer, Kaufm. von Basel. Hr. Iselin, Fabrikant daher. Herr Lailland, Propr. aus Frankreich. Hr. Lembacher, Kfm. von Bevey. Hr. Reinhardt, Referendar von Stuttgart. Hr. Conradt, Kfm. von Stuttgart. Hr. Baron von Berfeld von Leipzig. Hr. Mehrmann, Kaufm. von Paris. Hr. von Hof, Kfm. von Montjoie. Hr. Rungb, Architekt aus Bremen. Hr. Henchel, Kfm. v. Grefeld. Hr. Derschon, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mühlberg, Part. von Mainz. Hr. Gebhardt, Part. von Frankfurt. Hr. Duster, Notar von Koblenz.

Im goldenen Lamm. Hr. Schlude v. Hausen. Hr. Arlo, Maler v. Pforzheim. Hr. Kellermann, Hr. Fröhlich, Hr. Ruber, Hr. Dissler und Hr. Saploti, Bijoutier von Pforzheim. Mad. Streicher v. Freiburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bleibimhaus, Oberamtman von Wiesloch. Hr. Maas, Kfm. von Mannheim. Hr. Just, Maschinist von Barmen. Hr. Rohrbacher, Bierbrauer mit Sohn von Zweibrücken. Hr. Kelt, Fabrikant v. Ensheim. Dlle. Burenstein v. Urach. Hr. Heymann, Kfm. v. Cöln. Hr. Völker, Cammerat-assistent v. Wertheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Weill, Rabbinatecand. von Gischetten. Hr. Stein, Hdm. von Weiter. Herr Maus, Hdm. von Pairenbach. Hr. Oppenheimer, Hdm. von Michelsfeld. Hr. Mehlinger v. Wachenheim. Mad. Meier von Ettlingen.

Im grünen Baum. Hr. Schwiggäbele, Gastwirth v. Langenbrand.

Im Hof von Holland. Hr. Horstmann, Forstbeamter von Innsbruck. Frau v. Chezy mit Bed. von Heidelberg. Fräul. Wieser v. Waibingen. Hr. Schußmann, Fabrikant von München.

Im König von England. Hr. Marktstaller von Würzburg. Hr. Albers von Dstheim. Hr. Bregenser, Kfm. von Oberweier.

Im Pariser Hof. Hr. v. Soiron, Obergerichtsadvokat v. Mannheim. Hr. Weeber, Rentamtspractikant von Bergzabern. Hr. Bernhard v. Kuppenheim. Hr. Premont, Fabrik. mit Gattin v. Mouton. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Augsburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schmittbauer, Eisenbahncassier von Kehl. Hr. Luz, Part. von Wildbad. Hr. Berger, Kfm. von Offenbach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bremer, Hdm. von Ruith. Hr. Hufnagel v. Weinheim. Hr. Schönberger, Fabrikant von Mainz.

Im Ritter. Hr. Brauer, Student v. Derrenbach. Hr. Barth, Propr. von Heidelberg. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Michelsfeld. Hr. Kraft, Kfm. v. Regensburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Weismann, Kfm. von Cöln. Hr. Simon, Kfm. von Gandel. Hr. Diehl, Kfm. von Offenbach. Hr. Castorio, Kfm. v. Mailand. Hr. Francio, Part. v. Florenz. Hr. Geraunay, Kfm. v. Lyon. Hr. Rothermel, Part. v. Achern. Hr. Hamm, Kfm. von Basel. Hr. Göb, Kfm. von Frankfurt.

Im rothen Haus. Hr. Blagoweschensky, Stud. von Heidelberg. Hr. Chabnem, Student von Gießen. Hr. Bahner, Kfm. von Stetten. Hr. Kalber, Part. v. Speier. Hr. Merdel und Hr. Groß, Studenten von Heidelberg. Hr. Maier, Stud. v. Gießen. Hr. Bemer und Hr. Hanier, Stud. v. Heidelberg.

Im der Sonne. Hr. Friedrich, Bürgermeister von Mühlbach. Hr. Herrmann von Lautenbach. Hr. Wimpfheimer, Hdm. v. Ittlingen. Mad. Grämer von Heilbronn.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Dannheimer von Bergzabern. Hr. Bergmann, Deconom v. Sachsau. Hr. Koch von Ddenheim.

Im der Stadt Mastatt. Hr. Braunagel, Mechanikus von Straßburg. Hr. Deel von Gebweiler.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Gebr. Altmann, Hr. Riegel und Hr. Grockopf, Handelsl. aus Böhmen.

Im Waldhorn. Hr. Gaule, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ries, Kfm. von Pforzheim. Hr. Keller, Part. von Gandel. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Petermann, Hdm. v. Frankweiler.

Im Zähringer Hof. Hr. Stadler, Kaufm. aus Bremen. Hr. Glöcklen, Kfm. von Basel. Hr. Heidenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Francke, Kfm. von Offenbach. Hr. Traumann, Kfm. von Mannheim. Hr. Dirschhorn, Kfm. daher. Hr. Schach, Architekt v. Genf. Hr. Schmidt, Inspektor von Billigheim. Hr. Gruber, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hr. Revisor Wagner: Hr. Cyth, Professor v. Schöthal. — Bei Hr. Professor Süpfle: Hr. Krum, Chyrurg von Emmendingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.